

Informationsblatt

Monilia – Eine Pilzkrankheit verursacht feuerbrandähnliche Symptome

Die in den 70er Jahren eingewanderte Pilzkrankung Monilia hat in den letzten Jahren witterungsbedingt massiv zugenommen. Die verursachten Symptome ähneln sehr stark dem Feuerbrand, weshalb es regelmäßig zu Verwechslungen kommt. Bei einem massiven Auftreten der Monilia kommt es zu Ernteverlusten und Absterben von ganzen Trieben oder geschwächten Bäumen.

Definition	Als Monilia bezeichnet man eine Gattung von pflanzenschädigenden Pilzen, die hauptsächlich auf Obstbäumen bedeutende Schäden anrichten.
Auftreten	„ <i>Monilia Spitzendürren</i> “ treten im Frühjahr nach der Blüte auf. Mit der Ausbildung der ersten Früchte beginnt die Fruchtfäule, während die Spitzendürre ihre Ausbreitung stoppt.
Schadwirkung	Bei der Spitzendürre beginnt der Trieb sich an der Spitze schwarz zu färben und feuerbrandähnlich einzuzingeln. Bei optimalen Bedingungen kann die Infektion bis auf den Leitast reichen.
Unterscheidung Feuerbrand	Zur Unterscheidung wird das Kambium (mittlere Holzschicht), entlang der Grenze zwischen infiziertem und gesundem Holz freigelegt (Abb. 1 – 3). Lässt sich eine eindeutige Abgrenzung feststellen, so handelt es sich um Monilia. Verschwimmt die Grenze, so handelt es sich um Feuerbrand.
Bekämpfung	Monilia wird vor allem durch vorbeugende Handlungen bekämpft. Infizierte Früchte werden vergraben oder entsorgt, befallene Triebe werden ausgeschnitten. Generell haben durch sachgerechten Schnitt gepflegte Bäume bessere Bedingungen um sich gegen die Krankheit wehren zu können.

Feuerbrand und Monilia haben unterschiedliche Ansprüche

Monilia benötigt ein feuchtes und kühles Umfeld um sich auf den Bäumen ausbreiten zu können. Feuerbrand hingegen benötigt feuchtschwüles Wetter und Temperaturen über 29 Grad Celsius um eine Epidemie auszulösen. Daher schließt ein Moniliajahr ein Feuerbrandjahr aus und umgekehrt. Je optimaler das Wetter für die Infektionsbedingungen der Monilia mitspielt umso intensiver wird der verursachte Schaden und umso geringer die Wahrscheinlichkeit, dass parallel zur Monilia im gleichen Jahr auch noch Feuerbrand auftreten wird.

Abbildung 1



Abbildung 2



Um Monilia von Feuerbrand zu unterscheiden, wird entlang des Überganges von krankem zu gesundem Holz mit einem Messer die Rinde abgeschält. Zeigt das Kambium eine eindeutige Grenze zwischen den beiden Zonen so handelt es sich um Monilia

Abbildung 3



Bei Schleimbildung handelt es sich um Feuerbrand

Weitere Auskünfte erhalten sie beim **Amtlichen Pflanzenschutzdienst** in der
Landwirtschaftskammer Salzburg
Josef Putz, Tel: 0662/870571-241, E-Mail: josef.putz@lk-salzburg.at